

Was bringen Organisationsaufstellungen im Marketing?

Tausendfach bewährt, wissenschaftlich erhärtet – grosses Anwendungsfeld im Marketing

Heimliche Widerstände gegen die CRM-Strategie, Marketingkampagnen, die nicht greifen, hohe Reibungsverluste in Verkaufsprozessen, Marketingkonzepte und –strategien, die einfach nicht vom Fleck kommen – alles bekannte Szenarien aus dem Firmenalltag.

Haben Sie den Eindruck gewonnen, dass die bisherigen Begründungen hierfür eher die Oberfläche berühren als wirkliche Ursachen-Analyse bieten? Dann bringt Ihnen ein „**weiter-wie-bisher**“ wahrscheinlich **keine Lösung**.

Gefragt ist **Ursachenforschung** statt **Symptom-Analyse**! Die Betroffenen sind aber nicht immer bereit oder in der Lage, hinter die Kulissen zu blicken. Organisationsaufstellungen machen verdeckte und **unbewusste Zusammenhänge** transparent und zeigen die wirklichen Auslöser und Motive.

Bei Aufstellungen zeigen sich unsere Kunden immer wieder überrascht, woher der Wind eigentlich weht. Die transparente bildliche Darstellung der Ist-Situation alleine bringt schon sehr viel Klarheit. Durch Umstellungen bis hin zum Lösungsbild werden Hindernisse erkannt und Veränderungsstrategien erlebbar.

Verblüffend sind die Lösungen, die sich bei eher abstrakten Themen zeigen wie:

- Relaunch von Produkten
- Reaktionen von Kunden und Wettbewerbern auf Innovationen
- Warum greift denn die neue Werbekampagne nicht
- Harzige CRM-Einführungen

In Aufstellungen erleben und erfahren Sie zum Beispiel, wie eine Strategie erfolgreich eingeführt werden kann, wie der Markt darauf reagiert und was die Belegschaft zu Neuerungen sagt. **Die individuellen Beratungen** mit Aufstellungen setzen genau an den Wurzeln des Problems an.

Auch in **Gruppen-Seminaren** kommt die Methode erfolgreich zur Anwendung. Dabei stellen die Teilnehmer ihre eigenen Anliegen - auch anonym - auf; die andern stehen dabei als Repräsentanten zur Verfügung. Was in den unterschiedlichsten Rollen erkannt und gespürt wird, stellt für jeden Einzelnen eine Bereicherung in der Sichtweise und des Begreifens dar.

Eindrucksvoll ist es immer wieder zu erleben, wie es Menschen in ganz andern Positionen geht – etwa dem Geschäftsführer auf dem Platz eines Abteilungsleiters oder der Sekretärin. Diese Erfahrungen fördern das Verstehen und ermöglichen dadurch einen andern, neuen Umgang im Arbeitstag.